

Wir wollen ein Katalysator sein

Wirkungsorientierte Entwicklungsfinanzierung muss weitergedacht werden – Starke Partner und treue Investoren sind das Fundament

Börsen-Zeitung, 17.12.2021

Erstmals seit Jahrzehnten erleben wir wieder eine dramatische Zunahme extremer Armut. Nach Angaben der Weltbank hat allein die Coronapandemie 100 Millionen Menschen in bittere Armut zurückgeworfen, der sie zuvor mühsam entronnen waren. Und die Prognosen sehen nicht gut aus.

Auch die Folgen des Klimawandels sind schon heute insbesondere für

kommensschwache Menschen unterstützen.

Als Oikocredit sind wir heute stolz darauf, eine Wegbereiterin für nachhaltige Geldanlage und Entwicklungsfinanzierung zu sein. Viele andere sind uns auf diesem Weg gefolgt. Als Pionierin sehen wir uns auch heute, vielleicht stärker denn je. Denn neue Herausforderungen erfordern innovative und flexible Antworten.

Was Oikocredit von vielen anderen unterscheidet? Es ist unser ganzheitlicher Ansatz, unsere Haltung und der Mehrwert, den wir stiften. Wir verstehen uns als Impact-Investorin. Das Geld unserer Anleger ist für uns der Hebel für verantwortungsvolle Investitionen in Menschen. Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, dass wirtschaftlich benachteiligte Menschen

Chancen erhalten. Mit einem Finanzierungsvolumen von aktuell 875 Mill. Euro engagieren wir uns vor allem in Asien, Afrika und Lateinamerika – überall dort, wo es Herausforderungen gibt und das uns anvertraute Geld dauerhaft soziale Wirkung entfalten kann.

Impact Investing, also wirkungsorientiertes Investieren kann aber nur nachhaltig erfolgreich sein, wenn man die lokalen Bedingungen kennt und wenn man weiß, was die Menschen und ihre lokalen Gemeinschaften wirklich benötigen. Um dieses Ziel zu erreichen, sind wir als international tätige Organisation mit eigenen Mitarbeitenden lokal präsent und arbeiten eng mit derzeit 527 Partnerorganisationen vor Ort zusammen.

Drei Sektoren im Blick

Die intensive Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen ist und bleibt für uns der Schlüssel, um langfristig und nachhaltig etwas zu bewirken. Dabei konzentrieren wir uns auf drei Sektoren: Den überwiegenden Teil unserer Finanzmittel stellen wir unseren Partnern im Bereich des inklusiven Finanzwesens

zur Verfügung. Sie haben allein im vergangenen Jahr über 32 Millionen einkommensschwachen und benachteiligten Menschen einen Zugang zu formalen Finanzdienstleistungen und damit auch zu wirtschaftlicher Emanzipation ermöglicht.

Investitionen in die Landwirtschaft sind eines der wirksamsten Mittel gegen Arbeitslosigkeit und Armut in ländlichen Regionen und zur Stärkung der Ernährungssicherheit vor Ort. Unsere Partnerorganisationen helfen Kleinbauern, die Produktivität und Anbaudiversifizierung zu verbessern, und bieten ihnen neue Marktzugänge zu besseren Konditionen. Laut den Vereinten Nationen (UN) haben 800 Millionen Menschen weltweit keinen Zugang zu sauberer, zuverlässiger und erschwinglicher Energieversorgung. Durch unsere Finanzierungen im Bereich erneuerbarer Energien sind unsere Partnerorganisationen in der Lage, einer wachsenden Zahl von Haushalten Zugang zu sauberer Energie zu schaffen und den Menschen einen höheren Lebensstandard zu ermöglichen.

Unsere Partner müssen zu den Zielen und Werten von Oikocredit passen. Deshalb schauen wir bei der Aus-

„Impact Investing, also wirkungsorientiertes Investieren kann aber nur nachhaltig erfolgreich sein, wenn man die lokalen Bedingungen kennt und wenn man weiß, was die Menschen und ihre lokalen Gemeinschaften wirklich benötigen.“

wahl sehr genau hin, überprüfen sie nach strengen Bewertungsmaßstäben im Hinblick auf Finanzen, Risiko, Sozial- und Umweltfragen. Dadurch entsteht eine gegenseitige Verbindlichkeit und Nähe, die sich gerade in



Krisenzeiten bewährt. Capacity Building, also die gezielt unterstützende Vermittlung von Technologien, Wissen und Fähigkeiten, ist ein wichtiger Baustein in der Zusammenarbeit mit unseren Partnern.

Vertrauen vertieft

Wir sind stolz darauf, dass wir sie auch in den schwierigen Zeiten der Pandemie erfolgreich unterstützen konnten. Mit passgenauen Beratungs- und Schulungsprogrammen sowie dem Aussetzen von Rückzahlungsverpflichtungen haben wir dazu beigetragen, die enormen Herausforderungen besser zu bewältigen. Nicht zuletzt wurden dadurch auch das gegenseitige Vertrauen und unsere Geschäftsbeziehungen vertieft.

Oikocredit in ihrer gegenwärtigen Gestalt würde es ohne das Vertrauen unserer Mitglieder und der weltweit über 58.000 Anleger nicht geben. Menschen vertrauen uns ihr Geld an, um Gutes zu bewirken, damit aus ihrem Geld gutes Geld wird. Unsere Anleger sind nicht in erster Linie, und schon gar nicht kurzfristig, an finanzieller Rendite interessiert. Wer in Oikocredit investiert, will in Menschen und in die Verbesserung ihrer Lebensverhältnisse investieren – längerfristig, nachhaltig, wirkungsorientiert.

Das Kapital und die große Treue unserer Anleger geben uns Raum, uns immer wieder neuen Herausforderungen anzupassen. Der Finanzmarkt, in dem wir uns bewegen, entwickelt sich äußerst dynamisch. Auch die Rahmenbedingungen für Entwicklungsfinanzierungen und die Bedürfnisse der Menschen im globalen Süden verändern sich. Wirkungsorientiertes Investieren ist anspruchsvoll. Als soziale Investorin der ersten Stunde sehen wir unsere Rolle auch heute als Innovationsstreiberin und Katalysator.

Positiven Wandel anführen

Wir wollen den positiven Wandel anführen. Das beginnt mit aktivem Zuhören, eigener Lernbereitschaft und dem Mut, die eigenen Ansätze immer wieder zu hinterfragen. Nach meiner Überzeugung unterscheidet uns das deutlich von unseren Wettbewerbern im Markt. Unsere Partnerorganisationen stehen im ständigen Austausch mit ihren Kunden und den kommunalen Gemeinschaften, in denen sie leben. Auch davon können wir lernen, was vor Ort wirklich gebraucht wird. Wir müssen die kollektiven Probleme wie fehlender Zugang zu Bildung oder Gesundheitsdienstleistungen einer dörflichen Gemeinschaft zukünftig stär-

ker in den Blick nehmen als Ergänzung zu individuellen Mikrokrediten.

Wirkungsverstärker Resilienz

Wir wissen heute, wie wichtig Resilienz ist. Dazu müssen wir nicht nur die Menschen mit geringem Einkommen in ihrer Widerstandsfähigkeit stärken. Sie benötigen auch ein nachhaltiges Umfeld, um sich aus der Armut zu befreien. Wir sind überzeugt, dass die individuelle Resilienz durch die kollektive und nachhaltige Widerstandsfähigkeit innerhalb einer Gemeinschaft verbessert werden kann.

Für Oikocredit wird die gemeinschaftsorientierte soziale Entwicklung deshalb in den kommenden Jahren eine wichtige strategische Perspektive sein. Ein solcher Ansatz erfordert aber das Zusammenwirken vieler unterschiedlicher Kräfte. Es braucht einen Katalysator, der in der Lage ist, verschiedene Akteure und Kompetenzen zusammenzubringen, die bislang nicht unbedingt auf ein gemeinsames Ziel hingearbeitet haben. In dieser Rolle wollen wir uns zukünftig sehr viel stärker sehen. Anders ausgedrückt: Wir wollen Impact Investing in der Entwicklungsfinanzierung zeitgemäßer interpretieren.



Von
Mirjam 't Lam

Geschäftsführerin
von Oikocredit

die Bevölkerungen im globalen Süden spürbar. Vor allem sie zahlen den Preis eines über lange Zeit ungebremsten Wachstums im Norden. Ein ungerechter Welthandel, schwache Ökonomien und tiefgreifende gesellschaftliche Konflikte verschärfen vielfach die Rahmenbedingungen in Staaten des globalen Südens, und dies erschwert die Bewältigung der Herausforderungen zusätzlich. Es ist höchste Zeit, dass der globale Norden seinem Teil der Verantwortung besser gerecht wird.

Auch heute Pionierin

Seit über 45 Jahren engagiert sich die internationale Genossenschaft Oikocredit im globalen Süden. Die Gründung war seinerzeit eine Reaktion auf die Konflikte und Debatten ihrer Zeit, als der Krieg in Vietnam oder die Apartheidpolitik in Südafrika die Schlagzeilen dominierten. Die Gründer wollten sicherstellen, dass Investitionen von privaten und institutionellen Anlegern zu mehr Frieden und einer positiven Entwicklung in der Welt beitragen. Sie wollten ein verantwortungsvolles Investitionsinstrument schaffen, das Kredite an Unternehmen vergibt, die ein-